



PFARRBLATT Pergkirchen

März 2024 Nr. 1/24

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Bleibe bei uns ...

Bleibe bei uns, du Wandrer durch die Zeit!
Schon sinkt die Welt in Nacht und Dunkelheit.
Geh nicht vorüber, kehre bei uns ein.
Sei unser Gast und teile Brot und Wein.

Weit war der Weg. Wir flohen fort vom Kreuz.
Doch du Verlorner, führtest uns bereits.
Brennt nicht in uns ein Feuer wenn du sprichst?
Zeige dich, wenn du nun das Brot uns brichst.

Weihe uns ganz in dein Geheimnis ein.
Lass uns dich sehn im letzten Abendschein.
Herr, deine Herrlichkeit erkennen wir:
Lebend und sterbend bleiben wir in dir.

Gotteslob Nr: 325

T: Peter Gerloff; M: William Henry Monk 1861





Wort des Pfarrprovisors

Wenn Sie dieses Pfarrblatt in der Hand halten und lesen, dann ist die meiste Zeit von der Fastenzeit bereits vorbei. Wir feiern in einigen Tagen die „HI. Woche“, die Karwoche. Für mich werden diese Tage immer wichtiger, um zu begreifen, was menschliches Handeln bewirken kann und Gott zum Guten lenkt. Die Lage spitzt sich zum Paschafest in Jerusalem zu, denn die Anschuldigungen, die man Jesus anlastet, werden ausgesprochen, um seinem Wirken ein Ende zu setzen. Zuerst jubelt ihm das Volk zu, wenig später heißt es: „Ans Kreuz mit ihm“.

Das Leben ist keine Autobahn, es geht nie ganz gerade dahin, wir müssen auf Überraschungen gefasst sein. Die Medien konfrontieren uns

mit Krieg, Gewalt, Umweltkatastrophen und vielem mehr. Was können wir tun, damit wieder Friede einzieht? Wir fühlen uns hilflos. Manche haben Angst, es betrifft sie persönlich sehr.

Wir feiern in einigen Tagen das Osterfest.

Als Christinnen und Christen dürfen wir wissen, dass der Karfreitag nicht das letzte Wort hat, sondern Ostern, die Auferstehung und das Leben bei und mit Gott. Die Hoffnung wird dort sichtbar für mich, wenn Menschen wieder miteinander reden, gemeinsam miteinander nach vorne blicken und an das Gute glauben. Jeder und jede von uns kann im Kleinen mithelfen, Gutes zu tun, das Schöne in der Welt auch zu sehen und davon zu erzählen. Wir alle sind es, die die Osterbotschaft weitertragen, weitererzählen und sichtbar werden lassen.

Ich danke allen, die bereit sind, sich von der Osterbotschaft „Jesus lebt!“ berühren zu lassen. Ich lade ein, bewusst die Karwochenliturgie mitzufeiern. Jeder Tag hat seine Bedeutung und seine Wichtigkeit für uns. Es ist auch unser Weg. Das Ziel

liegt vor uns, auf das wir alle hin unterwegs sind.

Pfarrhofsanierung

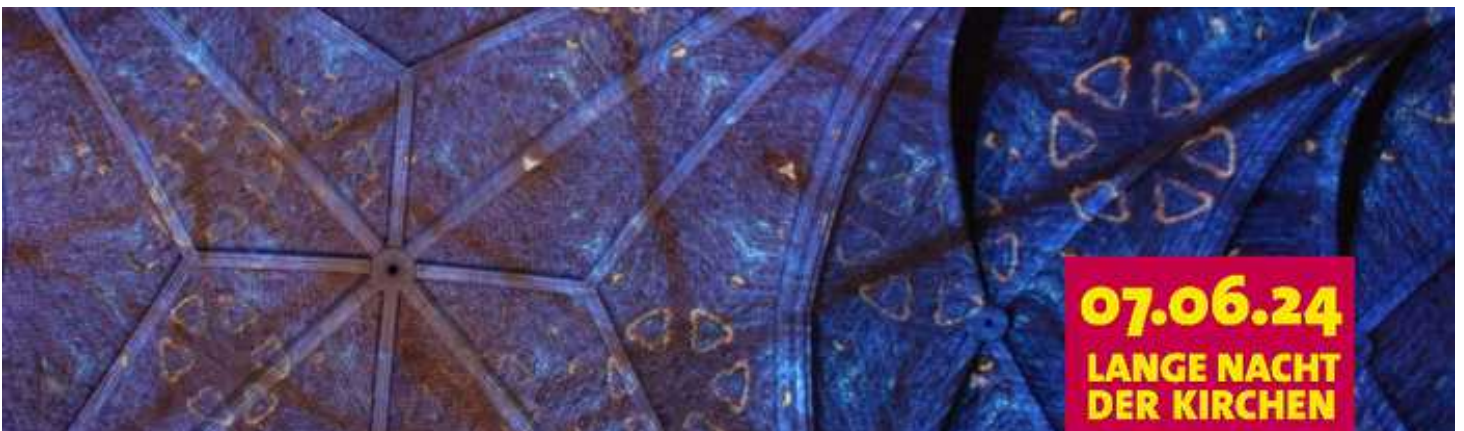
Viele von Ihnen und euch haben es bereits erfahren, dass es jetzt ernst wird mit der Sanierung unseres Pfarrhofes. Ja, es war bereits ein langer Weg, es war nicht immer ganz einfach. Es hat viele Sitzungen gebraucht und vor allem viel Geduld.

Danke allen, die da mitgeholfen haben und dran geblieben sind. Es heißt jetzt anpacken und zupacken. Gemeinsam schaffen wir es. Ich bitte Sie und euch alle um Ihre Mithilfe. Jeder und jede von uns hat Begabungen und Talente.

Wir werden am Sonntag nach dem Gottesdienst oder auch via Pfarrhomepage oder durch ein persönliches Telefonat immer wieder zur Mitarbeit einladen. Ich bedanke mich im Vorhinein für Ihre Unterstützung. Wir freuen uns sehr und sind dankbar, wenn Sie für die Mitarbeiter:innen einen Kuchen, Kaffee oder ein Essen zur Verfügung stellen.

Ich wünsche Ihnen und euch allen ein gesegnetes Osterfest, viel Mut und Kraft für die nächste Zeit

Konrad Hörmanseder
Pfarrprovisor



- Rückblick -**Der Umgekehrte Adventkalender 2023**

Ein großes Dankeschön an alle, die wieder bereit waren, beim Umgekehrten Adventkalender des Fachteams Soziales mitzumachen.

Alle 24 Schachteln und noch einige darüber hinaus waren bis nach oben voll mit Ihren Sachspenden.

Im Jugendzentrum Harter Plateau ist eine Ausgabestelle für Bedürftige eingerichtet.

Als wir dort mit unseren Schachteln erst fünf Minuten nach der Öffnungszeit ankamen,

warteten bereits viele Menschen in einer Schlange vor der Tür. Da wussten wir: Es war wichtig, dass Pergkirchen wieder mitgemacht hat!

Herr Hofmann, der Leiter des Zentrums, war von den schön gestalteten und gut gefüllten Schachteln begeistert, bedankte sich sehr herzlich und verabschiedete sich mit den



Übergabe der Spenden an das Jugendzentrum Harter Plateu in Linz. Foto: Jugendzentrum

Worten: „Also dann bis zum nächsten Jahr!“

Na schauen wir mal. Obwohl Gutes tun, tut gut!

Noch ein Nachsatz: zwei Bananenschachteln voll mit Spenden aus Pergkirchen wurden in den Rotkreuz-Markt Perg gebracht.

Bericht: Dagmar Achleitner

Wir gratulieren

Das Fachteam für Soziales der Pfarre konnte folgenden Pergkirchner:innen zu runden Geburtstagen gratulieren

Zum 70er

Christine Holzmann

Lehenbrunn 52

Roswitha Holzer, Auhof 17

Martha Kragl, Lehenbrunn

58

Karl Kloibhofer, Tobra 28

Zum 75er

Herbert Haider, Tobra 38

Brigitta Hullan, Mitterberg 66

Zum 85er

Elfriede Knoll, Mitterberg

Erika Palkoska, Auhof 19

Florian Schwarzenbrunner,

Mitterberg 55

Zum 95er

Josef Holzer, Tobra 20

Ich wünsche uns Oстераugen,
die im Tod bis zum Leben,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Herrlichkeit,
im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im Ich bis zum Du
zu sehen vermögen.

Klaus Hemmerle

(Aus: Ders., Hirtenbriefe, Hrsg. von Karlheinz Collas, Aachen 1994, S. 113)

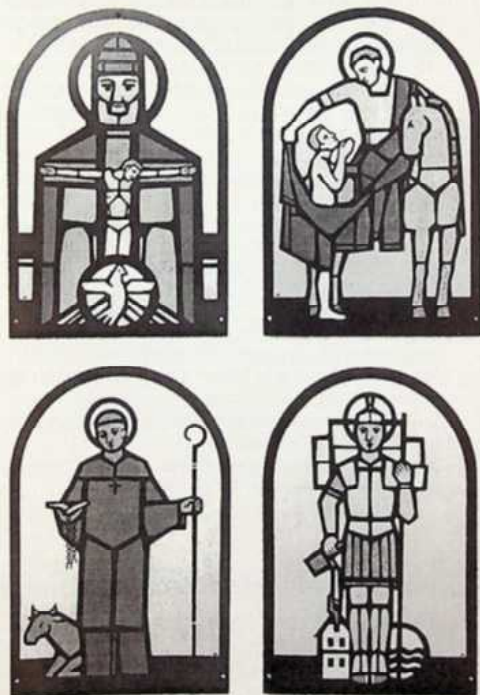


Herzliche Glückwünsche zum 95. Geburtstag an Josef Holzer. Dagmar Achleitner, Konrad Hörman-seder, Elfriede Dahedl

Foto: Sophie Strasser

Ergänzung zur Pestsäule in Pergkirchen

Ein „Ostergeschenk“ für die Pfarre Pergkirchen



Neue Bilder für den barocken Bildstock - Pestsäule aus dem Jahre 1684 - an der Weggabelung zwischen Pergkirchen und Dörfel mit den Darstellungen der heiligen Dreifaltigkeit, hl. Martin, hl. Florian und hl. Leonhard.

Geschaffen vom Künstler Prof. Josef Priemetshofer, Steyr.

Bei der Anfertigung der Bilder wurde vom Künstler ein goldfarbener Grund innerhalb der Farbgestaltung verwendet, der den Wert der Säule entsprechend betont.

In der Ausgabe im Pfarrblatt 2/2023 wurde von der Pestsäule berichtet.

Wiesich durch die Information vom Heimatverein Perg (Hr. Moser) herausgestellt hat, wurden die Sandler Hinterglasbilder in der Pestsäule 1997 wieder entfernt (wahrscheinlich auf Grund von Verwitterungen). Die neuen Bildtafeln wurden von Prof. Josef Priemetshofer angefertigt. Die Motive zeigen, wie bereits auf den Sandler Hinterglasbildern, die heilige Dreifaltigkeit, den heiligen Florian, Leonhard und den heiligen Martin.

Gehen wir wieder einmal bewusst an dieser schönen Pestsäule vorbei und lassen uns von den Heiligenbildern beeindrucken.

Bericht: Franz Müller

Sternsingeraktion 2024

Die Sternsingerkinder waren heuer zum Jahreswechsel in den Ortschaften der Pfarre Pergkirchen unterwegs um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden und um für die Jugendlichen von Guatemala zu sammeln. Insgesamt haben sie € 4.547,09 an Spenden gesammelt. Herzlichen Dank an Katharina Lettner mit Team für die Vorbereitung und Ausführung der Aktion.

Am Dreikönigstag durften die Sternsingerkinder mit Pfarrer Johann Ruhsam in die Kirche einziehen und den Gottesdienst mit dem Sternsingerlied eröffnen. Der



Kirchenchor studierte unter der Leitung von Johann Kaindl die „Deutsche Bauernmesse“ von Annette Thoma für den

Festgottesdienst ein.

Bericht: Michaela Lamp
Foto: Katharina Lettner

Tag der Älteren 2023

Am Feiertag Mariä Empfängnis wurden die Seniorinnen und Senioren nach dem Gottesdienst vom Fachteam Soziales ins Pfarrheim eingeladen – wie jedes Jahr feierten wir gemeinsam den Tag der Älteren. Selbstgebackene Weihnachtskekse, Punsch, heiße Würstel, weihnachtliches Programm, nette Gespräche – so könnte man die Veranstaltung in Schlagworten beschreiben.



Unser Bürgermeister Toni Froschauer stellte fest, dass er und unser Pfarrer Konrad Hörmanseder zum ersten Mal berechtigter Weise am Tag der Älteren teilnehmen und begründete diese Aussage damit, dass beide heuer 60 Jahre alt geworden sind. Auch wir vom Fachteam Soziales gehören in diese Alterskategorie, wir waren also alle unter uns.



Deswegen freuten wir uns ganz besonders, dass auch diesmal junge Musikerinnen Zeit für uns gefunden hatten. Unter der Leitung von Theresa Nennung sorgten die Mädchen für weihnachtliche Klänge, wir durften sogar mitsingen und die Geschichten, die Ilse Kögler in ihrer unnachahmlichen Weise vortrug, rundeten den Vormittag ab.

Es heißt doch „Alle Jahre wieder“, deswegen freuen wir uns auf den nächsten Tag der Älteren mit den Seniorinnen und Senioren aus Pergkirchen.



Die neuen Pfarrvorstände

Dekanat Perg

Pfarrer: Mag. Konrad Hörmanseder

Pastoralvorstand: Dipl.-PAss. Josef Froschauer

Verwaltungsvorstand: Karl Kriechbaumer



K. Hörmanseder, K. Kriechbaumer, J. Froschauer

Die neuen Pfarrvorstände für unser Dekanat bzw. unsere neue Pfarre sind nunmehr fix. Der neue Pfarrer wird Mag. Konrad Hörmanseder, zuletzt Dechant in unserem Dekanat. Der neue Pastoralvorstand wird Dipl.-PAss. Josef Froschauer, zuletzt tätig als Dekanatsassistent im Dekanat Grein, Leiter des Dekanatsprojekts „Seelsorge mit Menschen in der Arbeitswelt“ in den Dekanaten Perg und Grein, sowie seit 2022 Referent für Seelsorgeteams, Gemeindeentwicklung und Kommunikation im Fachbereich Ehrenamt und Pfarrgemeinde der Diözesanen Dienste. Der neue Verwaltungsvorstand wird Karl Kriechbaumer, zuletzt Amtsleiter am Gemeindeamt in Rechberg, seit 2023 Pfarrverwalter für die Pfarren Perg, Allerheiligen, Münzbach und Pergkirchen. Liebe designierte Pfarrvorstände, der Heilige Geist schenke euch Energie, Geduld und Fingerspitzengefühl für die Leitung unserer neuen Pfarre. Auf gute Zusammenarbeit!

Bericht: Martin Kapplmüller



Foto: privat

Pfarrer Mag. Konrad Hörmanseder | Geboren 1963 in Dorf an der Pram, lebt in Perg. Besuch einer landwirtschaftlichen **F a c h s c h u l e**, Facharbeiterprüfung als Maschinenschlosser (1982), Studienberechtigungsprüfung in Wien und Eintritt ins Priesterseminar Linz 1988, Studium der

katholischen Fachtheologie in Linz und München (1988 – 1994), Priesterweihe in Linz 1995, Diakonatsjahr in Neukirchen am Walde (1994 – 1995), Kaplan in Wels-Hl. Familie (1995 – 1998), Kaplan in Mondsee (1998 – 2001), während der Kaplansjahre Religionslehrer in Neukirchen, Wels und Loibichl, Diözesandirektor des Canisiuswerks (1995 – 2001); seit 2001 Pfarrer in Perg, seit 2005 Pfarrprovisor in Pergkirchen, seit 2012 Pfarrprovisor in Allerheiligen, seit 2014 Pfarrprovisor in Münzbach, seit 2010 Dechant des Dekanats Perg, seit 2003 Feuerwehrkurat der Freiwilligen Feuerwehr Perg.

Pastoralvorstand Dipl.-PAss. Josef Froschauer | Geboren 1974 in Steyr, lebt in Mitterkirchen, verheiratet. Lehramtsstudium Deutsch und Geschichte in

Salzburg (nicht abgeschlossen, 1993 – 2002), parallel dazu wissenschaftlicher Mitarbeiter und Ausstellungsguide bei der OÖ Landesausstellung 2002 „Feste feiern“ (2000 – 2002), Redakteur bei der Perger Rundschau (2003), Mitarbeiter bei der Bezirksbauernkammer Perg (2004 – 2005), Jugendzentrum Plateau in Leonding-Hart (2005

– 2007), Theologischer Fernkurs Wien (2006 – 2009), Berufsbegleitende Ausbildung am Seminar für kirchliche Berufe mit Religion für den Pflichtschulbereich und parallel Praktikum in der Pfarre Pabneukirchen bzw. Schulpraktika in Pergkirchen und Pabneukirchen (2008 – 2010), Jugendbeauftragter im Dekanat Grein (2007 – 2017), interimistische Leitung des KJ-Regionsteams Unteres Mühlviertel (2013–2014), Dekanatsassistent im Dekanat Grein (2015 – 2022), Leiter des Dekanatsprojekts „Seelsorge mit Menschen in der Arbeitswelt“ (Dekanate Perg und Grein, 2017 – 2022); seit 2022 Referent für Seelsorgeteams, Gemeindeentwicklung und Kommunikation im Fachbereich Ehrenamt und Pfarrgemeinde der Diözesanen Dienste.



Foto: Melanie Lang

Verwaltungsvorstand Karl Kriebaumer | Geboren 1978 in Linz, lebt in Rechberg, verheiratet, eine Tochter. Berufsausbildung zum Bürokaufmann, Berufsreifeprüfung, Gemeindeverwaltungsschule, Lehre am Gemeindeamt, Tätigkeit als Vertragsbediensteter, dann als Amtsleiter am Gemeindeamt in Rechberg, seit 2023 Pfarrverwalter für die Pfarren Perg, Allerheiligen, Münzbach und Pergkirchen.

Ehrenamtliches pfarrliches Engagement in der Heimatpfarre Rechberg als Mitglied des Pfarrgemeinderats (PGR) und des PGR-Leitungsteams (Leiter der Säule „Gemeinschaft“), im Fachausschuss für Finanzen und als Sänger im Kirchenchor.



Bericht: Dekanat Perg Bernhard Leitner
Gruppenfoto: Bernhard Leitner

Foto: privat

Impressum:

pfarrBlatt Pergkirchen, Pergkirchen 1, 4320 Perg
Tel: +43 (0) 7262 52880

EMAIL: pfarre.pergkirchen@dioezese-linz.at

INTERNET: www.dioezese-linz.at/pergkirchen

Herausgeber:

Pfarre Pergkirchen Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit im
Pfarrgemeinderat, Pergkirchen, 4320 Perg

Verlagsort: Pergkirchen, saxoprint.at

Titelbild: ostergesteck-in-st.-johannes-baptist-arolsen_by_Besim_Mazhiqi_Erbistum-Paderborn_pbs

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist am 27. Mai 2024

Beiträge dazu sind herzlich willkommen!

pfarre.pergkirchen@dioezese-linz.at

oder

m.lampl84@gmail.com



25 Jahre Radio Maria Österreich

Seit 25 Jahren ist Radio Maria ON AIR und bietet jedem Zuhörer das gemeinsame Gebet, die tägliche Heilige Messe, die Begleitung im Glauben und praktische Tipps für den Alltag.

Radio Maria sendet 24 Stunden am Tag und bietet Ihnen zusätzlich Lebenshilfesendungen, Katechismus, Büchermagazin, Worte des Lebens, Musiksendungen, Kindersendungen, Glaubenssendungen und vieles mehr. Sie können das alles in den Programmheften nachlesen.

Viele Menschen haben durch Radio Maria die lebendige Begegnung, die persönliche Freundschaft mit Jesus erfahren und vertiefen können.

Radio Maria hat sich zur Aufgabe gemacht, allen Menschen an allen Orten und zu jeder Zeit das Evangelium zu verkünden.

„Seid euch stets Bewusst, dass ihr etwas Großes und Einmaliges schenkt. Die christliche Hoffnung, die viel mehr ist als ein rein spiritueller Trost, weil sie von der Macht der Auferstehung kommt und durch den Glauben und Werke der Liebe bezeugt wird.“

Radio Maria ist ein Mittel ersten Ranges um die Hoffnung zu verbreiten und zwar jene Hoffnung, die aus der Erlösung kommt, die Christus der Herr gebracht hat um vielen Menschen, die das brauchen, ein guter Begleiter zu sein.“

Papst Franziskus

Sie können Radio Maria auf UKW 104,7(analog) oder über das neue DAB+(digital) empfangen. Neue Radios können sie im Hörserservice von Radio Maria bestellen. Mo.-Fr. 09:00-14:00 Uhr unter der Nummer 01/7107072

Nähere Informationen bei Franz Müller erhältlich 0650/3806428

Bericht: Franz Müller

Visionstag

Vom Dekanat zur Pfarre

Was haben wir uns im Herbst vorgenommen

Seit Herbst 2023 sind wir im Dekanat Perg in einem Umstellungsprozess, an dessen Ende aus dem bisherigen Dekanat eine neue Pfarre wird: Die 14 bisherigen Pfarren geben den rechtlichen Status „Pfarre“ an die neue gemeinsame Pfarre ab, bleiben jedoch „Pfarr(teil-)gemeinde“ und sollen ihr Pfarrgemeindegelben im Wesentlichen so gestalten und leben können wie bisher. Wir erinnern uns an die wesentlichen Ziele, die wir uns im Herbst vorgenommen haben:

- die Zusammenarbeit über die Grenzen der Pfarrgemeinden hinaus zu fördern
- in jeder Pfarrgemeinde ein Seelsorgeteam zu etablieren
- ein gemeinsames Pastoralkonzept zu erarbeiten
- die Leitungsverantwortungen für Hauptamtliche und Ehrenamtliche zu aktualisieren
- in den Pfarrbüros Zusammenarbeit zu fördern und gute Erreichbarkeit zu gewährleisten.

Wo stehen wir gerade

September 2023	✓	Auftaktveranstaltung „Pfarre gestalten – gemeinsam beginnen“
September 2023 – Jänner 2024	✓	Kennenlernen, Bilder der gemeinsamen Zukunft entwickeln
Herbst 2023	✓	Fixierung des Bürostandortes der neuen Pfarre
Herbst/Winter 2023/2024	✓	Personalentscheidung Pfarrer, Pastoral- und Verwaltungsvorstand
Herbst/Winter 2023/2024	✓	Ist-Analyse mit Fragebögen und Interviews
Jänner 2024	✓	Visionsklausur
April 2024		Klausur der Hauptamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen
Kalenderjahr 2024		Aufbau von Seelsorgeteams, Arbeit am Pastoralkonzept
Zweites Halbjahr 2024		Arbeitsbeginn der Seelsorgeteams und des neuen Pfarrvorstandes
Bis Weihnachten 2024		Entscheidung über den Namen der neuen Pfarre
Jänner 2025		Gründung der neuen Pfarre, Arbeiten im neuen Pastoralkonzept



Das war die Visionsklausur

Etwa 90 engagierte Männer und Frauen aus den Pfarrgemeinden unseres Dekanats haben bei der Visionsklausur am Samstag, 27. Jänner in Naarn teilgenommen. Die Stimmung war erfreulich ansteckend! Als erster Schwerpunkt wurden von Markus Prader, Christa Schabetsberger und Gottfried Froschauer die Rückmeldungen der Ist-Analyse aus Fragebögen und Interviews präsentiert. Der zweite Schwerpunkt war die Visionsarbeit: „Es ist das Jahr 2030 – worauf blicken wir mit Stolz zurück?“ – mit dieser Fragestellung haben wir in 13 Workshops miteinander Werte und Bilder unserer Vision der neuen Pfarre entstehen lassen:

Danke dem Organisationsteam rund um Gottfried Froschauer! Veranstaltungen wie diese sind ein kräftiger Impuls der Ermutigung für uns, die wir uns in unseren Pfarrgemeinden im Dienst am Evangelium engagieren!

Aktuelle Informationen zu diesen und vielen anderen aktuellen Themen finden Sie auf unserer Homepage.



Ein probenintensiver Herbst mit der Einstudierung zweier Messen ist mit den Feierlichkeiten zur Weihnachtszeit zu Ende gegangen. So konnten wir mit der Weihnachtsmesse *In dieser Nacht erschien das Heil* des Mauthausner Komponisten Alfred Hochedlinger den Weihnachtsgottesdienst feierlich mitgestalten. Bestens begleitet wurden wir dabei von Susanne Eder, die uns dankenswerterweise ausgeholfen hat. Zum Hochfest der Heiligen Drei Könige sangen wir die Deutsche Bauernmesse. Die guten Rückmeldungen zu diesen feierlichen Gottesdiensten, haben unseren Regens Chori Hans Kaindl so sehr motiviert, dass er bereits kurz darauf seine Überlegungen für die Ostermesse präsentierte. „Im Bruckner Jubiläumsjahr bleibt uns ja gar nichts anderes übrig als eine Brucknermesse zu singen.“, meinte er denn auch. Wie wahr, bedenkt man die räumliche Nähe zu einer der Wirkungsstätten des diesjährigen Jahresregenten der Musik!

Hierzu passt es auch trefflich, dass wir heute unsere, aus dem Pfarr- und Chorgeschehen nicht wegzudenkenden **Organisten** ins Rampenlicht holen.

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert steht **Ulli Leonhartsberger** nun schon als führende Organistin der Pfarre Pergkirchen und unserem Chor zur Verfügung. Dass ihr folglich das musikalische Mitgestalten der Gottesdienste ein Herzensanliegen

Chor der Pfarre Pergkirchen

sein muss, kann wohl nicht bestritten werden.

Bereits im zarten Alter von 12 Jahren hat es ihr dieser mächtige Klangapparat angetan, und sie erlernte das Spielen der Orgel in Perg. Diese Faszination ließ sie seither nie mehr los. Mit dem Zuzug von Ulli Leonhartsberger in die Pfarrgemeinde Pergkirchen, hat



Ulli Leonhartsberger, Ostern

man somit eine Vollblut-Musikerin gewonnen. Beginnend mit der Chorleitung von Andreas Holzer hat sie den Pfarrchor auch immer wieder bei seinen Auftritten begleitet. Die Musikschullehrerin steht zudem dem Dekanat bis heute als Springerin zur Verfügung, womit es schon vorkommen kann, dass man Ulli Leonhartsberger dann sonntags in einer Nachbargemeinde an der Orgel antrifft, nachdem sie z.B. zuvor in Pergkirchen ihren Dienst versehen hatte. Dies unterstreicht, dass die Thurnhoferin ihre Aufgabe mit viel Leidenschaft ausübt.

Ulli setzt sich auch immer wieder für junge Musikertalente ein, und ermutigt diesen etwas zuzutrauen und es ihnen zu ermöglichen sich einzubringen. Jüngstes Beispiel dafür war das letztjährige Engagement des Perger Querflötisten Lukas Spindlberger, oder eben auch ihre Art der Zusammenarbeit mit unserem

Nachwuchsorganisten **Simon Gruber**, bei der halbjährlichen Festlegung, wer an welchem Wochenende orgelt. Hier genießt der 20jährige Student den Vortritt beim Eintragen in die Liste, damit er gleichzeitig seine universitären Verpflichtungen erfüllen kann.

Simon Gruber spielt seit der 3. Klasse Volksschule Klavier. Sein Können führte 2017 auch dazu, dass er seinen Opa, Josef Karlinger, beim Einüben einer Schubert-Messe am Klavier begleitete. Daraus entstand das Interesse am Orgelspiel. Simon begann mit der Unterstützung seines Opas sich in der Pfarrkirche ‚heimlich‘ an das Spielen der Orgel heranzutasten. Im Jahre 2017 war



Simon Gruber, Palmsonntag

es dann so weit – Simon begleitete seine erste Sonntagsmesse. Als er vor vier Jahren eine elektrische Orgel erhielt, konnte er nun häufiger üben. Auch bildete er sich aus Interesse noch vor der Corona-Pandemie beim einwöchigen Schlierbacher Orgelseminar weiter, welches ihm Ulli Leonhartsberger empfohlen hatte. Am 6. Jänner letzten Jahres fand nun seine Feuertaufe mit dem Chor statt, die er bravourös meisterte. Somit wurde Simon in den letzten Jahren zum fixen Bestandteil des kirchlichen Musikgeschehens in unserer Pfarre.

Bericht: Ulrike Weinberger
Fotos: Chor der Pfarre Pergkirchen

Umbau Pfarrhof

Pfarrhof-Teilabriss und -sanierung wird nach Ostern begonnen

Im Februar haben wir vom Land OÖ. die Zusage für den Baubeginn mit März 2024 erhalten.

Viele Jahre hat es gedauert, um alle planerischen, behördlichen, baurechtlichen und finanziellen Voraussetzungen zu schaffen. Nicht zuletzt aufgrund der in den vergangenen Jahren massiv angestiegenen Baukosten mussten wir immer wieder Korrekturen und neue Herausforderungen abarbeiten. Das Projekt steht zudem in enger Verbindung mit dem geplanten Neubau des Musikprobenraums, zu dem der Spatenstich mit LAbg. Bgm. Anton Froschauer am 17. Mai stattfinden wird.

Nun zum Pfarrhof-Projekt konkret:

Am Donnerstag, 15. Februar, fand beim Wirt in Auhof eine Informationsveranstaltung zum Projekt statt. Rund 40 Personen aus Pergkirchner Vereinen und pfarrlichen Organisationen nahmen daran teil und sagten auch ihre Mitarbeit und Unterstützung zu. Wir brauchen viele freiwillige Helfer und Fachleute, damit wir dieses Projekt stemmen können.

Noch im März musste der gesamte Pfarrhof ausgeräumt werden, dass bis 2. April das Pfarrbüro in das Kaindl Haus (das alte Geschäft neben dem Wirt z'Pergkirchen) übersiedelt werden kann. Wir bedanken uns bei den Kindern des verstorbenen Ernst Kaindl (Harry und Maria), dass wir von ihnen einen Teil des

Erdgeschosses für mindestens ein Jahr als Pfarrbüro nutzen dürfen.

Viele Gegenstände dürfen wir während der Umbauzeit bei Familie Haunschmid in Perg



Rendering: Quast Architektur

zwischenlagern.

Herzlichen Dank

bei der Familie Haunschmid und Leitner für diese Möglichkeit.

Am Samstag 16. März wurde mit der FF-Pergkirchen die Räumung des Pfarrheim-Dachbodens vorgenommen.

Am Palmsonntag können nach der Messe im Pfarrhof noch Gegenstände, Möbel, Gläser bei einem Flohmarkt von der Pfarrbevölkerung erworben werden.

In den ersten zwei Aprilwochen werden die Strom-, Wasser-, Heizungs- und Gasleitungen abgeschlossen, sodass Mitte April mit den Abbrucharbeiten begonnen werden kann.

Bis Mitte Mai wird der Bauplatz für den Pfarrhof sowie für das



Foto: Johannes Lettner

Musikheim hergestellt.

Geplant ist, dass während der Sommermonate die Rohbaumaßnahmen für beide Projekte soweit fertiggestellt werden, dass in den Herbst- und Wintermonaten die Innenarbeiten durchgeführt werden können. Unser Ziel wäre es, bis Ende Februar

2025 mit dem Umbau fertig zu sein und anschließend die neuen Räumlichkeiten ihrer Bestimmung zu übergeben.

Bis dahin brauchen wir viele freiwillige Arbeiter, Arbeiterinnen und Professionisten um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen. Wir werden auf jeden Fall schauen, dass es für die freiwilligen Helfer eine ausreichende Verköstigung bei den Arbeiten gibt.

Über die geschätzten Gesamtkosten in der Höhe von rund 1,7 Mio. Euro inklusive Eigenleistungen und weiteren Details werden wir im nächsten Pfarrblatt informieren. Außerdem wollen wir auch die Sonntagsgottesdienste nutzen, um euch über den aktuellen Baufortschritt auf dem Laufenden zu halten.

Bericht: Anton Wahlmüller

Terminkalender März bis Juli 2024

Datum	Zeit	Gottesdienst / Lit. Feier / Veranstaltung
So, 24. März	9.30	Palmsonntag - Segnung der Palmzweige bei der Schweiger Kapelle, anschl. Gottesdienst
Do, 28. März	20.15!	Gründonnerstag - Messe vom Letzten Abendmahl, Ölbergandacht
Fr, 29. März	15.00	Karfreitagsliturgie - bitte eine Blume mitnehmen
Sa, 30. März	14.00-14.30	Gestaltete Anbetungsstunde, anschl. Stille Anbetung bis 15.00 Uhr
Karsamstag	20.00!	Feier der Osternacht, Speisensegnung
So, 31. März	9.30	Ostersonntag - Festgottesdienst mitgestaltet vom Chor der Pfarre, Speisensegnung
Mo, 1. April	9.30	Ostermontag - Gottesdienst
So, 7. April	8.00	Gottesdienst
Di, 9. April	8.00	Hl. Messe
So, 14. April	9.30	Vorstellmesse der Erstkommunionkinder
Do, 18. April	19.30	Stille Anbetung
So, 21. April	9.30	Gottesdienst
So, 28. April 	9.30	Gottesdienst, Caritas Sammlung
Fr, 3. Mai	19.30	Maiandacht in Tobra bei der Strohbauern Kapelle
So, 5. Mai	9.30!	Florianimesse
Mo, 6. Mai	19.30	Bittprozession - bei Schlechtwetter Andacht in der Kirche
Di, 7. Mai	8.00	Bittmesse
Do, 9. Mai	9.30	Christi Himmelfahrt - Gottesdienst
So, 12. Mai 	9.30	Gottesdienst
	19.30	Maiandacht in Lehenbrunn bei der Grammer Kapelle
Di, 14. Mai	19.30	Maiandacht bei der Diwold Kapelle gestaltet vom Chor der Pfarre (bei Schlechtwetter in der Kirche)
So, 19. Mai		Pfingstsonntag und Anbetungstag
	8.00-9.00	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
	9.00-9.25	Rosenkranzgebet
	9.30	Gottesdienst
	10.15 - 11.00	Anbetung
Mo, 20. Mai		Fußwallfahrt nach Allerheiligen
Pfingstmontag	7.30	Abmarsch am Ortsplatz Pergkirchen
	11.00	Gottesdienst in Allerheiligen
Di, 21. Mai	19.30	Maiandacht in Auhof (bei Schönwetter: bei der Klambauern Kapelle; bei Schlechtwetter in der Schlosskapelle Auhof)

Terminkalender April bis Juli 2024

Datum	Zeit	Gottesdienst / Lit. Feier / Veranstaltung
Do, 23. Mai	19.30	Maiandacht in der Kirche
So, 26. Mai 	9.30	Dreifaltigkeitssonntag - Gottesdienst
Mo, 27. Mai	19.30	Maiandacht bei der Hainbuchinger Kapelle
Do, 30. Mai	8.30!	Fronleichnam - Gottesdienst anschl. Prozession durch die Südsiedlung
		Fusswallfahrt nach Mariazell Do 30. Mai bis So 2. Juni 2024
So, 2. Juni	9.30!	Gottesdienst
Do, 6. Juni	19.30	Stille Anbetung
So, 9. Juni	10.00	Erstkommunion
Di, 11. Juni	8.00	Hl. Messe
So, 16. Juni	9.30	Gottesdienst
Do, 20. Juni	19.30	Stille Anbetung
So, 23. Juni 	9.30	Gottesdienst
Di, 25. Juni	8.00	Hl. Messe
So, 30. Juni	9.30	Gottesdienst
Di, 2. Juli	19.30	Marienandacht bei der Strohbauern Kapelle
Mi, 3. Juli	8.00	Schulschlussmesse der Volksschule
So, 7. Juli	8.00	Gottesdienst

 Malen in der Kirche für Kinder

Pfarre im Rückblick

GETAUFT WURDE:

Leonie Kranzl, Mauthausen
am 14. Jänner 2024

VERSTORBEN SIND:

Adalbert Knoll, Mitterberg
am 15. November 2023

Leopold Weichinger, Auhof
am 4. Jänner 2024

Adolf Reichart, Auhof am 4.
Jänner 2024

Georg Rohrleitner-Kranzl,
Auhof am 16. Februar 2024

Ostermorgen-Hoffnung

Dunkel ertragen.
Verlassenheit annehmen.
Gebrochenheit aushalten.
Schweigen durchstehen.

Hoffen auf
das Ende der Nacht,
die Hand, die mich hält,
das Wort, das mich heilt.

Mich ausstrecken nach dem,
der da kommen wird.

Fastensuppenessen 2024

Am 25. Februar 2024 lud das Fachteam Soziales anlässlich der kfb Aktion Familienfasttag nach dem Gottesdienst zum Suppenessen ein.

Es hat uns sehr gefreut zu sehen, dass unsere Einladung so gut angenommen wurde – alle Plätze im Pfarrsaal, im Vorzimmer und auch in der Küche waren besetzt.

Dabei ist es aber nicht nur um Suppenessen gegangen, sondern auch um Spenden sammeln. Unter dem Motto „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“ werden Frauen in Nepal mit unseren Spenden unterstützt, damit sie die Folgen der Klimakrise besser bewältigen können. Vielen Dank an alle, die die



Suppen zubereitet haben, an alle, die sie verspeist haben und vor allem: DANKE für die Spenden!

Bericht: Dagmar Achleitner
Fotos: Herbert Nenning



Freiwillige Feuerwehr Pergkirchen

▣ Jugend

Im November 2023 fand der alljährliche Wissenstest in Perg statt. Jonas Holzer, Alexander Skop, Jonathan Starzer und Jakob Haimel konnten in der Wertungsgruppe Bronze ihr erlerntes theoretisches und praktisches Wissen erfolgreich unter Beweis stellen. Simon Königshofer erwarb das goldene Wissenstest-Abzeichen. Gratulation!

Zum Jahresabschluss wurde im



Wissenstest

Dezember eine kleine Brandübung durchgeführt. Dabei durften auch potenzielle Neuanfänger in die Feuerwehrjugend schnuppern.



Jahresabschluss und Schnuppern

▣ Einsätze

Anfang Dezember beschäftigte der Schneedruck bzw. mehrere umgestürzte Bäume die Einsatzmannschaft.

Am Morgen des 1. Weihnachtsfeiertages (25.12.2023) wurden wir zu einem Wohnhausbrand mit eingeschlossener Person in Karlingberg gerufen. Gemeinsam mit der Feuerwehr Perg konnte die Person rasch aus der Notsituation befreit und der Brand im stark verrauchten Stiegenhaus gelöscht werden.

Als wesentlich größer als in der Alarmierung beschrieben (Brand Holzstoß im Freien) entpuppte sich ein Wohnhausbrand in der Nacht auf 2. Februar 2024 in Thurnhof. Nach der Ankunft wurde sofort mit dem Löschangriff unter Atemschutz begonnen und eine Wasserversorgung aufgebaut. Gleichzeitig wurde die Feuerwehr Perg nachalarmiert. Die Holzfassade der Hausrückseite, ein Großteil des Dachstuhl und ein Teil des Innenbereichs nahmen starken Schaden.

In diesem Zuge bedanken wir uns bei der FF Perg für die immer wieder professionelle und kameradschaftliche Zusammenarbeit bei Einsätzen, Übungen und Ausbildungen!

▣ Neues Löschfahrzeug

Noch vor Weihnachten konnten wir unser neues Löschfahrzeug von der Firma Rosenbauer abholen. Die Ausbildung auf dem Fahrzeug ist bereits vollangelaufen. Das Auto wird im Frühjahr in den Dienst gestellt und



Brandeinsatz Thurnhof



Monatsübung mit neuem LFA

am Sonntag den 5. Mai 2024 bei der Florianimesse mit anschließendem Frührschoppen beim Feuerwehrhaus gesegnet. Außerdem dürfen wir den Feuerwehrleistungsbewerb für Jugend- und Aktivgruppen am 8. Juni 2024 am Sportplatz in Pergkirchen ankündigen. Wir freuen uns bei beiden Ereignissen auf zahlreiche Gäste aus der Pfarrgemeinde!



Neues aus dem Kindergarten

Bei uns war die letzten Monate einiges los.

Die Gruppe 1 startete das Jahr direkt mit den Vorbereitungen für ihr Hexenfest. Die Gruppe 2 begab sich in die Welt des Bauernhofs und in der Gruppe 3 bewegten sich viele Zirkusartisten.

Die närrische Zeit rückte immer näher und alle Gruppen feierten eine Pyjamaparty, wo wir alle mit Pyjama und Stofftier in den Kindergarten kamen. Wir aßen ein leckeres Frühstück, hörten Einschlafgeschichten, spielten Kuscheltiersalat und noch vieles mehr. Wir trafen uns am Ende des Vormittages alle im Turnsaal und schauten uns gemeinsam eine Folge von „Lauras Stern“ an. Damit wir aber wieder fit wurden machten wir danach noch eine Runde Kinder Yoga. Das war ein riesen Spaß!

Was natürlich auch nicht fehlen durfte, war das traditionelle



Hexenfest der Gruppe 1 - Generalprobe

überall verteilt waren. Denn der ausgefüllte Stempelpass war der Eintritt für das abschließende Kasperltheater.

Vielen Dank an unsere Sprachförderin Sonja Brandstötter und unsere ehemalige Kollegin Christa Bauer, für die tolle Kasperldarbietung. Die Kinder waren begeistert!

Aber nun genug vom Fasching...

wir starteten nach den Ferien in die etwas ruhigere

welche uns wieder mehr bewusst machte, wie wichtig das Zähneputzen ist.

Danach startete die Ostereier- und Nestproduktion, wir lernten einige Lieder für die Palmprozession und banden natürlich auch unsere Palmbuschen.

Im Mai stellen wir wieder unseren Maibaum auf, konzentrieren uns auf den Mutter- und Vatertag und hoffen, dass das Wetter wieder besser wird und wir die Frühlingszeit im Garten genießen können.



Kinderyoga bei der Pyjamaparty



Der Kasperl war da

Faschingsfest. Wir öffneten das ganze Haus, sodass die vielen Polizisten, Jäger, Prinzessinnen uvm., die ganzen Stationen absolvieren konnten, welche

Fastenzeit. Bevor wir uns jedoch den Geschichten von Jesus zuwendeten, besuchte uns noch die Zahngesundheitserzieherin,

Viele Grüße aus dem Kindergarten.

Bericht: Andrea Steiner
Fotos: KIGA Pergkirchen

Musikverein Pergkirchen

Ende Jänner stand bei uns die Generalversammlung mit Neuwahlen des Vereinsvorstandes am Programm. In diesem Zuge konnten wir einige Ehrungen durchführen. Weiters konnten wir 7 neue Mitglieder in

welcher durch den großartigen Besuch zahlreicher maskierter Gruppen zu einem unvergessenen Erlebnis wurde. Wir möchten uns hiermit nochmal bei der Familie Grabenschweiger bedanken für die Möglichkeit, diese Veranstaltung durchführen zu dürfen.

Doch wir blicken nicht nur erfolgreich zurück, sondern auch gespannt in die Zukunft. Es soll in

Kürze mit dem Bau unseres neuen Musikheimes begonnen werden. Dazu wird es am 17. Mai eine Spatenstichfeier geben, zu der wir euch schon jetzt ganz herzlich einladen dürfen. Wir freuen uns, diese Aufgabe in Angriff nehmen zu können, und so, mit Eurer Unterstützung, unserem Verein einen zeitgemäßen, modernen Ort der Begegnung zur Verfügung zu stellen um in adäquater Weise unseren Aufgaben als Musikverein gerecht zu werden.



Neuaufnahmen

Hinten vlnr.: Obmann Stefan Lampl, Iris Klapf, Leonie Nader, Clara Naderhirn, Sophie Aistleitner, Hannah Mohr-Reisinger, Kapellmeister Florian Huber, Stabführer Christian Leitner
Vorne vlnr: Barbara Holzer, Jugendreferentin Theresa Nenning, Helene Leitner

Bericht und Fotos: MV Pergkirchen



Verleihung Jungmusikerabzeichen

Hinten vlnr.: Obmann Stefan Lampl, Bezirksobmann Georg Fichtinger, Iris Klapf, Barbara Holzer, Helene Leitner, Clara Naderhirn, Bürgermeister Anton Froschauer
Vorne vlnr: Paula Pöschl, Jugendreferentin Theresa Nenning, Leonie Nader

den Verein aufnehmen. Somit sind in unserm Musikverein 60 Musikerinnen und Musiker für euch aktiv.

Des Weiteren können wir wieder auf einen äußerst erfolgreichen Musikermaskenball beim Wirt z'Pergkirchen zurückblicken,



Musikermaskenball - viele weitere Fotos auf der Homepage

Termine MV

13.-14. April
Konzertwertung Mauthausen

28. April
Morgenweckruf Pergkirchen

1. Mai
Musiroas

5. Mai
Florianimesse &
Frühschoppen FF Pergkirchen

12. Mai
Frühschoppen Öpping

17. Mai
Spatenstichfeier Musikheim

26. Mai
Frühschoppen St. Thomas

22. Juni
Bezirksmusikfest Rechberg

Neuigkeiten aus der Volksschule

Mit den Jägern im Wald

Einen Lehrausgang der besonderen Art erlebten die zweiten Klassen. Sie durften in Begleitung von Pergkirchner Jägern in den Wald gehen. Dort wurden Baumarten



Mit den Jägern in den Wald

bestimmt und Wildtiere begutachtet. Diese waren zwar ausgestopft, aber sie mit dem Fernglas vom Hochstand zu entdecken, war aufregend. Wir bedanken uns bei den Jägern Leitner, Aistleitner und Weichselbraun für diesen erlebnisreichen Vormittag.

Regelmäßiger Besuch von der Ortsbäuerin

Von Zeit zu Zeit besucht uns Ortsbäuerin Christine Kragl und bringt etwas Besonderes mit: Einmal sind es saftige Äpfel zum Tag des Apfels. Ein anderes Mal werden Kartoffel, Kürbiskerne oder Blumenzwiebel samt Erde und Zubehör in den Schulgarten gebracht und mit den Kindern gemeinsam eingelegt. Die Ernte und Weiterverarbeitung der Früchte ist dann stets ein wahres Erlebnis. DANKE an die Ortsbauernschaft für ihr Herz und ihre Ideen für unsere Schule.

Büchertaxi aus der Stadtbücherei

Schon seit vielen Jahren beliefert uns im Abstand von zwei Wochen Frau Verena Wansch von der

Stadtbücherei mit verschiedenen Kinderbüchern. So wird unseren Schulkindern regelmäßig ein abwechslungsreiches Angebot an Lesestoff ermöglicht. Danke an Frau Wansch für diesen pädagogisch so wertvollen Dienst.

4. Platz bei Leseolympiade der 4. Klassen

Im Februar traten wieder Leseteams der vierten Volksschulklassen bei der Leseolympiade in Mauthausen gegeneinander an. Insgesamt 25 Teams stellten sich den kniffligen Detailfragen aus drei unterschiedlichen Büchern. Aus unserer Schule bereiteten sich Nick Martetschläger, Tobias Emhofer



Tag des Apfels



Leseolympiade - Nick, Tobias, Anna und Anna Großtesner wochenlang darauf vor und belegten schließlich den hervorragenden 4. Platz!

Bericht: Georgine Wagner
Fotos: VS Pergkirchen



Bei der Landjugend ist immer was los

Viele Highlights prägen das neue Landjugendjahr!

Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Schartmüller in Perg

Bei der JHV der Landjugend Perg am 17. November 2023 durfte die Ortsgruppe wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Leider gab es auch zahlreiche Verabschiedungen. Helene Thullner und Julian Nennung legten das Amt der Leitung zurück. Dies übernehmen Clarissa Huber und Alexander Leitner künftig. Auch Sarah Nennung und Patrick Lengauer, die bereits seit der Gründung dabei waren, verließen den Vorstand. Wir bedanken uns für die langjährige Unterstützung und freuen uns sie bei zahlreichen Events als



JHV Landjugend Perg

Oberösterreich am 6. Jänner 2024. Gemeinsam mit dem Bezirk Perg und weiteren Ortsgruppen führen wir mit insgesamt 3 Bussen nach Wels. Dort trafen wir viele Freunde und schlossen Bekanntschaften mit ganz Oberösterreich. Es war eine tolle Ballnacht und die Vorfreude auf nächstes Jahr ist bereits jetzt riesengroß!

die legendärste Party im ganzen Land?“ Mit 14 Personen, als Zwerge verkleidet, gewannen wir den 4. Preis und hatten eine lustige Partynacht, in der der Spaß nicht zu kurz kam.



Rockasitz Münzbach-Zwerge



Landesball Landjugend Wels

Mitglieder anzutreffen.

Landeslandjugendball in der Welser Messehalle

Darauf folgte der Besuch des Landesballs der Landjugend

Sieg beim Bezirkskegeln

Beim alljährlichen Kegeltturnier am 14. Jänner 2024, welches der Bezirk Perg veranstaltet, nahmen wir heuer mit gleich sechs Teams teil und konnten uns den Wanderpokal wieder nach Perg zurück erspielen. Gemeinsam mit 19 anderen Mannschaften kämpften wir um den Sieg und mit drei Teams im Finale war es für uns nicht schwierig, zu gewinnen.

Rockasitz der Landjugendfreunde Münzbach

Am 3. Februar besuchten wir wie jedes Jahr unsere Freunde der Landjugend Münzbach. Sie veranstalteten heuer ihren Rockasitz zum Motto „Spieglein, Spieglein an der Wand, wo ist



Skitag Landjugend

Vorankündigungen:

Am 15. Juni 2024 werden wir wieder eine Fußballortsmeisterschaft veranstalten. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme! Außerdem findet am 6. Juli 2024 das alljährliche Jungscharevent statt, bei dem bereits jetzt viele Kinder sich auf ein lustiges Programm freuen dürfen.

Bericht: Lea Grünberger
Fotos: LJ Perg

Kinderliturgiekreis

Der Kinderliturgiekreis freut sich sehr, dass die Adventgaben in der Weihnachtszeit von der Bevölkerung wieder so gut angenommen wurden. Einen Eindruck von den daraus gebastelten Kunstwerken gibt es weiter unten zu bestaunen. Herzlichen Dank für die Fotos!

verschiedenen Farben verziert und schmückten so die Verkaufstische. Wir bedanken uns auch hier für die tatkräftige Unterstützung aller Teilnehmerinnen! Ein Teil des Erlöses kommt in diesem Jahr dem bevorstehenden Pfarrheim-Umbau zugute.



Am Sonntag, den 17. März 2024 veranstaltete der Kinderliturgiekreis im Rahmen der alljährlichen Musikermesse den heurigen Lebkuchenverkauf. Aufgrund der großen Nachfrage im Vorjahr backte das Team dieses Mal gleich einige Lebkuchen mehr. Diese wurden wieder kunstvoll in



Lukas & Sophie freuen sich über ihre bunten Christbäume. Foto: Kemethofer



Laura zeigt strahlend ihre fertige Weihnachtskrippe. Foto: Müller



Gabriel & Elisa zeigen stolz ihre Kunstwerke. Foto: Killinger

Am Palmsonntag, den 24.03.24 und am Sonntag, den 14.04.24 findet kein „Malen in der Kirche“ statt. Dafür wird aber für die Kinder eine kleine Gabe zu freien Entnahme in der Kirche bereit liegen. – Bitte zugreifen!

Malen in der Kirche:
28.04. | 12.05. |
26.05. | 23.06.
SOMMERPAUSE



Bericht: Sinje Wagner



Dekanatsprojekt: „Ehrenamtliche Begräbnisleitung“

Am Aschermittwoch begann die 40-tägige Fastenzeit. Beim Gottesdienst an diesem Tag werden wir mit dem Aschekreuz hingewiesen auf unsere Sterblichkeit „Bedenke Mensch, dass du sterblich bist!“ Diese Aufforderung finden wir schon ganz am Beginn unserer Bibel, im Buch Genesis Kap.3 Vers 19. Da heißt es „Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück.“ Verbunden mit diesem Apell hören wir zu Beginn der österlichen Bußzeit gleichzeitig den Aufruf, kehrt um und glaubt an das Evangelium.

Zur Fastenzeit gehört, dass wir uns bewusst machen, dass wir einmal Sterben werden. Was möchte ich, dass von meinem Leben bleibt? Wenn wir dieser Frage Raum geben, können wir unser Leben danach ausrichten. Da kann es auch sein, dass wir umkehren müssen, zu einem Leben aus dem Evangelium, dass uns zum guten, erfüllten Leben führen möchte.

Wenn wir einen lieben Menschen verlieren, drängt sich die Frage nach der eigenen Endlichkeit von selbst auf.

Als Kirche haben wir eine sehr wertvolle und heilsame Begräbniskultur.

Bei der Totenwache und beim Begräbnis wird auf das Leben der Verstorbenen zurückgeschaut. Viele Erinnerungen werden wach in der Zeit des Abschieds und der Trauer. Unsere christlichen Rituale fördern ein dankbares Erinnern für all das Gute und für die Liebe, die

ein Mensch in unsere Welt gebracht hat.

Das christliche Begräbnis ist ein heilsames Ritual in der Trauerzeit. Es kann Hoffnung, Zuversicht und Trost schenken.

Die Angehörigen sind manchmal überrascht von der großen Anteilnahme über den Verwandtschaftskreis hinaus. Das Begräbnis soll demnach keine private Feier sein, da sich viele Menschen mit dem/der Verstorbenen verbunden fühlen. Sie alle haben das Recht den Begräbnisgottesdienst mitzufeiern, Anteil und Abschied zu nehmen.

Wie durch unsichtbare Fäden sind wir Menschen miteinander verbunden als Verwandte, als Nachbarn, als Freunde, als Arbeitskollegen, als Vereinsmitglieder oder auch als Mitglieder der Pfarrgemeinde. Deshalb soll ein christliches Begräbnis allen die Möglichkeit bieten, daran teilzunehmen.

Im Dekanat Perg gibt es derzeit rund 350 Begräbnisse pro Jahr. Davon finden in der größten Pfarrgemeinde mehr als 80 und in der kleinsten Pfarre manchmal weniger als 5 Begräbnisfeiern jährlich statt. Derzeit werden diese von unseren 8 Priestern, einem Diakon, 6 Pastoralassistent:innen sowie 6 ehrenamtlich Beauftragten vorbereitet und zelebriert.

Aktuell sind auch drei Personen in Ausbildung zum Begräbnisleiter/zur Begräbnisleiterin. Einige Pfarren sind auf

der Suche nach Menschen, die für diesen Dienst ein Charisma haben. Dazu gehört wesentlich Einfühlungsvermögen, Empathie und ein starker Glaube an die frohe Botschaft der Auferstehung. Sollten sie von einem Mitglied ihrer Pfarre angesprochen werden, diese Aufgabe zu tun, dann nehmen sie dieses Zutrauen als eine Art Berufung an.

Als Begräbnisleiterin und Trauerbegleiterin wurde ich vom Dekanat Perg beauftragt, dies dort wo es nötig ist zu fördern, damit eine würdevolle, christliche Verabschiedung und Beisetzung auch weiterhin allen Christen ermöglicht werden kann.

Eine gesegnete und heilsame Fastenzeit wünscht Ihnen/Euch

Pauline Fröschl

Pastoralassistentin in Naarn und Mitterkirchen

Projektleiterin „Ehrenamtliche Begräbnisleitung“ im Dekanat Perg

Spielgruppe Pergkirchen

Advent in der Spielgruppe

Der Advent ist eine besonders magische Zeit für Kinder, weshalb wir uns schon recht bald auf die Weihnachtszeit einstimmten. In Voraussicht auf den Nikolaus bastelten einige Mütter heuer wiederverwendbare Sackerl, die in der Pfarre



Der Nikolaus Gerhard besuchte die Kinder der Spielgruppe

Charakter und lässt Bräuche und Traditionen leben. Herzlichen Dank von uns allen, insbesondere von unseren Kindern, die es dir mit so aufgeregter Freude danken.



Julian und Laura



Ines

bleiben. Bei Glühmost und Punsch ging das Werken besonders leicht von der Hand. Das Fest des heiligen Nikolaus wird in der Spielgruppe besonders zelebriert. Um auch dem Nikolaus eine Kleinigkeit mitgeben zu können, durften die Kinder Lebkuchen backen.

Beim Ausstechen und Verzieren der Nikoläuse und Krampusse war die Freude bei den Kleinen besonders groß.

Am 07. Dezember war es dann endlich soweit: Der Nikolaus besuchte die Kinder und wir gestalteten eine Feier mit fröhlichen Liedern und Fingerspielen, besinnlichen Texten und Trompetenklängen. Natürlich durfte auch das Sackerl für jedes Kind nicht fehlen, das mit besonderen

In der letzten Spielgruppe vor Weihnachten gab es eine besondere Überraschung für unsere Kleinen: Zu einem netten Krippenspiel durften die Kinder eine Kinderkrippe bestücken. Alle freuten sich schon sehr auf das Christkind und sehnten den 24.12. schon herbei.

Fasching

Auch in der Spielgruppe wurde der Fasching gefeiert. Mit Luftballons und Kreisspielen



Grüßen vom Nikolaus persönlich überreicht wurde. Danke lieber Gerhard Grübler, dass du dir jedes Jahr die Zeit nimmst, als Nikolaus zu uns in die Spielgruppe zu kommen. Dein Besuch verleiht diesem Tag einen besonders festlichen

feierten kleine Prinzessinnen, Feen, Piraten und Marienkäfer ein lustiges Fest. Auch die Mamas waren kreativ und kamen verkleidet. Bei selbstgebackenen Donuts ließen wir das Fest gemütlich ausklingen.

Bericht: Cornelia Landl

Sportverein Pergkirchen

Sport verbindet uns miteinander, ohne viele Worte. Mit unseren sportlichen und kulturellen Angeboten möchten wir, der Sportverein DSG Union Pergkirchen, ein kleines Stück zu einem gelebten Miteinander in unserer schönen Pfarre beitragen.

Rückblick:

Am 4. November 2023 veranstaltete die DSG Union Pergkirchen ein grandioses Weinfest in der Stockhalle. In der wunderschön, herbstlich dekorierten Stockhalle konnten Weinliebhaber an drei Verkaufsständen, Weine aus Niederösterreich und der

verwöhnte Hannes Fröschl und sein Team unser Gäste mit frisch gezapftem Gerstensaft.

Für die musikalische Umrahmung spielte eine Abordnung des MV Pergkirchen auf. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die für das Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Team Leichtathletik:

Für die Kinder startet das Team Leichtathletik am Freitag, 12. April 2024 in die neue Trainingsaison.

NEU: Team Fußball !!

Es freut uns sehr, dass sich mit Lukas Nusime, Wolfgang Landl und Dominik Nusime ein Team Fußball neu formierte. Das Team Fußball möchte ab April 2024 ein Fußballtraining für Kinder am

Sportplatz anbieten.

Das Angebot richtet sich an Kinder von ca. 4 bis 8 Jahren. Die Trainingseinheiten werden ca. eine $\frac{3}{4}$ Std. bis Stunde dauern und freitags von 16.00 – 17.00 Uhr stattfinden. Vorerst sind keine Turnierbesuche geplant. Im Vordergrund soll die Bewegungsförderung für Kinder und die Freude am gemeinschaftlichen Erlebnis stehen. Unseren drei neuen Fußballtrainern wünschen wir viel Spaß und Erfolg in ihrem



Abordnung des MV Pergkirchen

Tun. Danke für eure Motivation und euer Engagement!



Verkaufsstand

Steiermark verkosten.

Für den kleinen Hunger zwischendurch wurden Heurigen-Köstlichkeiten aus der Region und Bauernkrapfen angeboten.

Mit einem Glaserl gutem österreichischen Wein in der Hand, feierte so mancher Weinliebhaber bis spät in die Nacht hinein.

Aber auch Bierliebhaber kamen voll auf ihre Rechnung. In der coolen „Linzer Bier Bar“



„Linzer Bier Bar“

Bericht: Anita Tagwerker
Fotos: DSG Pergkirchen

Termine

Leichtathletik OM für Kinder mit anschließendem Sonnwendfeuer am Samstag, 22. Juni 2024

OM im Asphaltstockschießen am Samstag, 21. September 2024

Oktoberfest in der Stockhalle am Samstag, 28. September 2024

Neues von den Minis



Zwei neue Ministrantinnen wurden aufgenommen Laura und Katharina

Neuaufnahme

Am ersten Adventsonntag wurden mit Laura Müller und Katharina Perger zwei neue Ministranten in die Ministrantenschar aufgenommen.

Somit ministrieren aktuell 19 Ministranten (13 Mädchen und 6 Burschen) im Alter von 8 bis 14 Jahren in unserer Pfarre Pergkirchen.

Vielen Dank an die Ministranten und die Betreuerinnen für den wertvollen Dienst sowie den Eltern und Großeltern für die Unterstützung.

Bericht: Johannes Lettner
Bilder: Bernhard Leitner

Faschingsparty

Anfang Februar feierten wir mit den Ministranten eine Faschingsparty. Wir spielten lustige Spiele und verspeisten leckere Krapfen. Besonders toll war, daß auch Herr Pfarrer Konrad

Hörmanseder mit dabei war und mit uns feierte.

Unsere Ministranten werden in der Karwoche von Montag

bis Mittwoch mit den Ratschen unterwegs sein.

Bericht: Eva Kurzmann



Wenn ich vor dem Kreuz stehe,
an das man dich, Jesus,
geschlagen hat,
deine Arme weit ausgestreckt,
am Stamm des Holzes,
am Kreuz,
dann stelle ich mir vor,
dass deine Arme
mich umarmen.
Umarmen wollen.
Vom Kreuz aus.


Kinderseite

Weitere Ideen auf christlicheperlen.de

Teil 2: Jesus für das Ziehbild zu Palmsonntag





Merkvers /
Lesezeichen



UND DIE VORNE VORGINGEN
UND DIE HERNACH FOLGTEN,
SCHRIEEN UND SPRACHEN:
HOSIANNÄ! SELOBT SEI,
DER DA KOMMT IM NAMEN
DES *HERRN!*

Die Bibel: Markus 11,9

christlicheperlen.de

Ausmalen, evtl. zur Verstärkung mit etwas Pappe unterkleben und dann ausschneiden.
(Teil 1 auf christlicheperlen.de im Artikel "Palmsonntag Ziehbild".)

LABYRINTH ZUR BIBEL: MARKUS 11,1-10

Wie kommen die Jünger am schnellsten zum Esel?

